

FRANZISKA

Freitagabend, Filmabend – klingt gemütlich, endet bei Franziska aber meist im Chaos.

Das eine Kind möchte bunte Trickfilme, das andere Action mit Explosionen, Christoph irgendwas mit Weltraum oder Politik. Franziska hätte gern einfach nur eine ruhige Komödie. Nach zwanzig Minuten Diskussion, fünf Streamingdiensten und drei Kompromissvorschlägen läuft schließlich ein Film, den niemand wirklich wollte. Nach einer halben Stunde schlafen die ersten ein, die Jüngste kuschelt sich weg, und Christoph schaut heimlich aufs Handy. Franziska grinst leise. Eigentlich genau so, wie ein richtiger Familienabend sein muss.

ZITAT DES TAGES

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“

Albert Einstein  
Physiker

ZAHL DES TAGES

33

Rund 33 Prozent der Gesamtnutzung entfallen bei Sky Deutschland laut eigenen Angaben inzwischen auf non-lineare Angebote wie Sky Go und Sky On Demand, berichtet „Digitalfernsehen“. Seit 2022 sei der Wert damit um 9 Prozent gestiegen.

WORTMUSEUM

Seltene Wörter und Redewendungen gefunden und erklärt. Heute:

ÄSTIMIEREN

Heute sagt man: Den oder die mag ich, find ich gut. Früher – besonders, wenn formelles Auftreten gefragt war, kam das Wort ästimieren ins Spiel. Es bedeutet soviel wie jemanden als Persönlichkeit schätzen, ihm Aufmerksamkeit zuteilwerden lassen oder jemandes Leistungen anerkennen. Entlehnt ist die Vokabel dem Französischen. Estimer steht für achten, mögen, schätzen. Zugrunde liegt das lateinische Wort aestimare für abschätzen, würdigen. Heute ist die Formulierung so gut wie ausgestorben. Niemand würde sagen: „Oh, diese Bahnverbindung ästimiere ich aber besonders“. Klingt komisch und geht an der Realität des Bahnbetriebs vorbei. *pen*

# Kreativ beim Kinderkulturfest

Umfangreiches Programm auf dem Elmshorner Pott-Carstens-Platz

Christian Brameshuber

ELMSHORN „Vom Hafen in die weite Welt“: Das Motto des siebten Kinderkulturfestes der Stadt Elmshorn ist Programm. Gefeiert wird am Sonntag, 25. Mai, direkt an der Krückau, auf dem Pott-Carstens-Platz und den benachbarten, überdachten Flächen von Edeka-Hayunga.

Kinder und Kultur: Das passt in Elmshorn ganz hervorragend zusammen. Bis zu 1000 Jungen und Mädchen samt Familien werden erwartet. „Studien zeigen: Wenn Kinder früh an Kultur herangeführt werden, bleiben sie ihr Leben lang dabei“, betont Elmshorns Stadtrat Dirk Moritz den Stellenwert der Großveranstaltung. Von 12 bis 17 Uhr bieten 24 Vereine, Unternehmen und Institutionen ein pralles Programm. Und alle Angebote sind kostenlos.

Löschfahrzeug, Roboter und eine Rikscha

Die Kinder können basteln, malen, zeichnen, löten, morsen, Geschichten erzählen, auf der Hüpfburg springen, Einrad, Skateboard und Freakbike fahren oder sich aufs Hobby Horse schwingen.



Das Netzwerk Kultur ist in Elmshorn richtig groß. Die Stadt organisiert die Großveranstaltung am 25. Mai auf dem Pott-Carstens-Platz. Foto: Brameshuber

Wer mag, kann sich schminken lassen, Schiffe und Regenmacher bauen oder Seile herstellen. Außerdem lernen die Kinder spielerisch Musikinstrumente, Erste Hilfe und Wasserrettung kennen. Die Elmshorner Jugendfeuerwehr schickt ein Löschfahrzeug, die Stadtbücherei Roboter und der Verein Selbstbestimmtes Wohnen in Elmshorn eine Rikscha.

Auf der Bühne wird getanzt, gesungen und Theater gespielt – moderiert von Anna Haentjens, die gemeinsam mit Matthias Wichmann auch selbst einen Auf-

tritt hat und zudem Geschichten von Kindern für Kinder vorliest. Mit dabei ist auch der Kinderchor der Emmaus-Kirchengemeinde, der ThoKiChor.

Parkplatzgelände wird komplett gesperrt

Aus Sicherheitsgründen wird der gesamte Parkplatz am Wedenkamp gesperrt. Parkplätze gibt es am Hafen und im Parkhaus am Flamweg. Das Kinderkulturfest wird durch die Bürgerstiftung Elmshorn, das E-Center Hayunga und die Stadt-

werke Elmshorn unterstützt. Die Stadt stellt 5000 Euro zur Verfügung und übernimmt die Organisation.

Ohne das Engagement der Vereine wäre ein Kinderkulturfest in dieser Form nicht möglich. Mit dabei sind 2025: Anna Haentjens und Matthias Wichmann, Apollo Kultur Verein, die Theater Kompanie, DENK – Elektronik-Netzwerk für Kinder und Jugendliche, DLRG Ortsgruppe Elmshorn, DRK Krückaustadt Elmshorn, Jugendrotkreuz, Elmshorner Sportverein, Emmaus-Kirchengemein-

de, Familienbildungsstätte – gemeinnützige Perspektive, FTSV Fortuna Elmshorn, Fridays For Future Elmshorn, Industriemuseum Elmshorn, Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Elmshorn, Kultur- und Bildungszentrum RADUGA, Kreis Kulturverband Pinneberg, Kunstpraxis Kerstin Samter, Kunstverein Elmshorn, Musikschule Elmshorn, Selbstbestimmtes Wohnen in Elmshorn, Sportverein EMTV, Stadtbücherei Elmshorn, Stadtmarketing Elmshorn, Stadtwerke Elmshorn, Straßenpirat:innen, Vokal Werk und Familienzentrum Hainholz.

NACHRICHTEN AUS ELMSHORN UND UMGEBUNG

Fahrerflucht nach Unfall

Am vergangenen Freitag hat ein Autofahrer in Elmshorn einen Fußgänger angefahren – und ist anschließend weitergefahren, obwohl der Passant zu Boden fiel. Das teilte die Polizei mit. Demnach ereignete sich der Unfall gegen 17 Uhr. Zu der Zeit ist ein 65-jähriger Elmshorner den Flamweg entlang gegangen. Er hat sich nach Polizeiangaben auf dem linken Gehweg befunden. Der Fahrer eines weißen Kombi wollte nach links auf ein Grundstück einbiegen. Dazu musste er den Gehweg kreuzen und übersah offenbar den Fußgänger. Es kam zum Zusammenstoß. Der Fußgänger fiel zu Boden. Dabei zog er sich Hautabschürfungen, Prellungen und eine Schulterfraktur zu, so die Polizei weiter. Anstatt zu helfen, entfernte sich der Autofahrer vom Unfallort. Der Verletzte konnte den Fahrer nur vage sehen. Er soll aber dick und weiß gekleidet gewesen sein. Weiteres ist nicht bekannt. Aus diesem Grund sucht die Polizei nach Zeugen. Wer Hinweise zu diesem Unfall machen kann, soll sich unter der Rufnummer 04121 8030 melden. *akj*

Dorffreundschaft zwischen Nordost und Nordwest

Seit 32 Jahren ist Zempin auf Usedom die Partnergemeinde von Klein Nordende. Deshalb



Das Empfangskomitee von Zempin: Sebastian Schütt (Vorsitzender des Sozialausschusses), Anne Blume (Stellvertretende Bürgermeisterin) und Anke Gießmann (Sozialausschuss) mit dem Bild vom Weg Middenmang. Foto: pwa

machten sich in diesem Jahr am letzten Aprilwochenende einige Klein Nordender in Richtung der Insel auf den Weg. Die Senioren-Delegation aus Klein Nordende wurde dort empfangen von Sebastian Schütt (Sozialausschuss), Anne Blume (Stellvertretende Bürgermeisterin) und Anke Gießmann (Sozialausschuss). Als Geschenk hatten die Klein Nordender ein Bild vom Weg Middenmang im Gepäck, gemalt von Joerne Diedrichsen. Auf Usedom wartete ein umfangreiches Programm auf die Klein Nordender Gäste, die von den Gemeindegliedern, Bürgermeister Andreas Kamin, Peter Büll und Gerhard Baumgarten begleitet wurden. So ging es zu einem Ausflug nach Ückeritz und zum Wasserschloss Mel-

lentin mit Europas größtem Museum der Illusionen. Außerdem ging es nach Stralsund in das Ozeaneums und Meeresmuseums sowie zu einer Besichtigung der Sektkellerei Wismar – Sektprobe inklusive. Alle Mitreisenden waren nach den vier tollen Tagen einfach nur begeistert. *pwa*

Plätze frei im Kurs für Tiefenentspannung

Im Kurs Tiefenentspannung der Familienbildungsstätte Elmshorn sind noch Plätze frei. Sascha Krüger, Hypnotiseur und psychologischer Berater, gibt mittels Hypnose dem Unterbewusstsein die Möglichkeit, tief verankerte negative Erfahrungen sowie auf-

gestaute Emotionen aufzulösen. Zeitgleich soll der Kurs in einen erholsamen Zustand führen, der sich positiv auf viele Bereiche des Lebens auswirken kann, wie verbesserte Konzentrations- und Lernfähigkeit, Schmerzlinderung oder ein besseres Schlafverhalten. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 8. Mai, in der Zeit von 19 bis 20 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 39 Euro. Weitere Informationen sowie Anmeldungen unter der Telefon 04121 491610, oder im Internet. *beis*

www.fbs-elmshorn.de

Erzählcafé im Töverhuus

Das Erzählcafé der Geschichtswerkstatt öffnet im Klein Nordender Töverhuus am Donnerstag dieser Woche um 15 Uhr. Es geht darum, Geschichten aus dem Leben, Geschichten aus dem Dorf, Geschichten von früher zu erzählen oder anderen zuzuhören. Die Organisatoren Ruth Mergel, Gretel und Ulrike Weers freuen sich auf diesen Termin: „Alles, was Räder hat“ ist dieses Mal das Thema. Dabei geht es um die Erfindung und Verwendung des Rades an Karren oder Wagen, sowie die Entwicklung der technischen Kultur. Das Erzählcafé ist offen für alle Interessierte und findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt. *pwa*

Elmshorner Nachrichten

Ihr Kontakt zur Redaktion

- Reporterchefs**  
Christian Uthoff 04101/535-6104  
Caroline Warmuth -6102  
E-Mail redaktion@a-beig.de  
Fax 04101/535-6106
- Reporter Elmshorn**  
C. Brameshuber 04121/297-1806  
Grischa Beißner -1811  
Carsten Wittmaack -1807
- Reporter Barmstedt**  
Michael Bunk 04123/2031-6191
- Reporter Pinneberg/Schenefeld**  
René Erdbrügger 04101/535-6120  
Anna Goldbach -6121  
Manuela Schmickler -6123
- Reporter Quickborn**  
Jonas Altwein 04106/997701-6150  
Antonio Balcazar -6152
- Reporter Uetersen**  
Klaus Plath 04122/400830-6185
- Reporter Wedel**  
Oliver Gabriel 04103/700800-6170
- Reporter Regionales**  
Claudia Eilersiek 04101/535-6112  
Ann-Kathrin Just -6114  
Cornelia Sprenger -6110  
Anja Steinbuch -6111
- Reporter Hamburg**  
Guido Behsen (Ltg.) 04101/535-6160  
Markus Lorenz -6165
- Produktion Tageszeitung**  
Tobias Stegemann 04101/535-6400  
Andreas Dirbach, Carsten Dürkob,  
Timo Hölscher, Elisabeth Meyer, Corinna Panek, Knuth Penaranda, Stephan Poost,  
Lars Zimmermann
- Leserservice (gebührenfrei)**  
0800/20507400